



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.20 RM. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pfg
Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 2

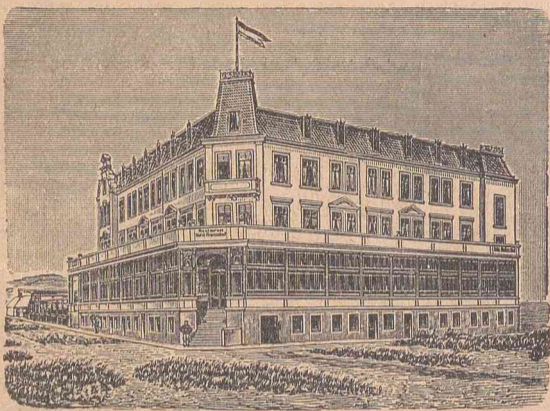
Juist, den 21. Juni 1932

32. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.

Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

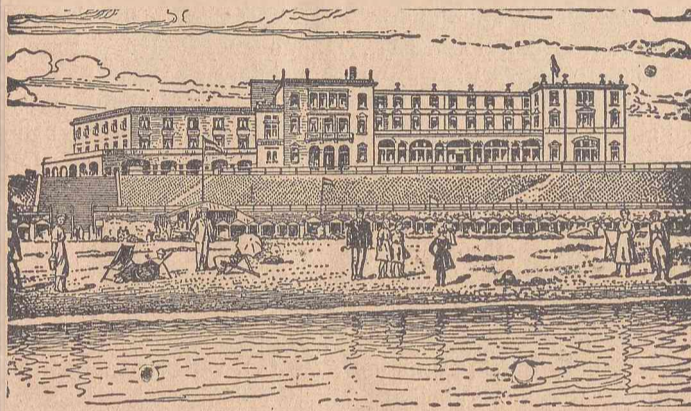
Hotel Friesenhof Nordseebad Juist



Treffpunkt der guten Gesellschaft

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 86
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer



Täglich von 4-6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse
Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion
Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Die Kapelle spielt jeden dritten
Tag im weissen Saal von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab
Tanzunterhaltung

Hartwig, R., Ingenieur, mit Frau und Sohn, Rudolstadt	Gerh. Meyenburg
Hartwig, Elfriede, Angestellte, Rudolstadt	Gerh. Meyenburg
Harbrink, Henny, Düsseldorf	Haus Carola
Hedemann, Kfm., Norden	Hotel Itzen
Heinen, Frau Gerta, Köln	Pension Carola
Heimbach, Carl, Kfm., Köln	Haus Gertrude
Held, Heinrich, Kfm., Stadthagen	Hotel Pabst
Held, Willy, Kfm., Duderstadt	Hotel Pabst
Herbold, Erna, Angestellte, Bonn a. Rh.	Pension Carola
Heumann, Aloys, Dr. med., Arzt, mit Frau, Selm	Hotel Friesenhof

Amtliche Liste

der angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Addig, Heinr., mit Frau, Bremen	Hotel Friesenhof
Barkhaus, Otto, Stadtamtman a. D., Duisburg	Pension Jabine
Barth, Robert, Landrat, mit Familie, Reutlingen	Pension Erika
Bartsch, Anna, Geschäftsinhaberin, Greifswald	Haus Meereswogen
Baumgarten, Frau Grete, Hamburg-Ohlsdorf	Hotel Friesenhof
Baumgarten, Peter, Hamburg-Ohlsdorf	Hotel Friesenhof
Bauermann, Fritz, Kfm., Essen	Claassens Hotel
Becker, Frau Else, Düsseldorf	Oberlandj. Janssen
Becker, Anton, Kaufmann, Oldenburg	Hotel Itzen
Beckmann, Luise, Bankbeamtin, Hannover	Haus Eleonore
Beinel, Fritz, Kaufmann, mit Frau, Aachen	Strandhotel Kurhaus
Benz, Adolf, Beamter a. D., mit Familie, Donaueschingen	Villa Charlotte
Bergmann, Frau Dr., Arztfrau, Weimar	Pension Riedel
Bergmann, Käte, Weimar	Pension Riedel
Berke, Albert, Kaufmann, Bielefeld	Hotel Itzen
Bette, Gertrud, Kinderfräulein, Coesfeld	Haus Meyenburg
Biergans, Frau Emmi, mit 2 Kindern, Dortmund	Haus Hoff
Bleck, Carl, Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Hotel Friesenhof
Blecher, Lina, Diakonisse, Dortmund-Oespel	Ev. Schwesternheim
Blindow, Fritz, Pfarrer, mit Familie, Lauscheid	Haus Ranft
Bohe, Frau Margarete, mit Kind, Berlin	Hotel Fresena
Bulli, Dr. Erich, Chemiker, mit Frau, Köln	Hotel Friesenhof
Bönte, Helene, Hausdame, Meerbeck	Paxheim
Bojunga, Hedda, Gewerbelehrerin, Göttingen	Haus Angelika
Brandt, Max, Oberingenieur, mit Frau, Düsseldorf	Villa Inselrose
Breder, Marta, Bünde i. W.	Villa Seemannstreu
Buck, Frau Kirchenrat, Oldenburg	Villa Johanne
Buck, Anna, Schülerin, Oldenburg	Kinderheim Tilemann
Buddemeyer, Else, Osnabrück	Haus Angelika
Bürger, Fritz, Kaufmann, Magdeburg	Villa Fresena
Birrenbach, Dr. Hans, Oberbaurat, mit Frau, Köln	Strandhotel Kurhaus
Brouter, Reinhold, Dr.-Ing., Oldenburg	Hotel Fresena
Büning, Frau Erich, Münster i. W.	Haus Meereswogen
Buß, Prof. Dr. Otto, Arzt, Bremen	Villa Erika
Carstens, Else, Angestellte, Bremen	Pension Ludwigslust
Caspari, Erna, Dortmund	Pension Baumann
Conring, Gesa, Leer	Domäne Loog
Daugers, Gerh., Kaufmann, Hannover	Villa Charlotte

Dahnen, Eberhard, Kaufmann, mit Frau, Mülheim-Heissen	de Vries
Dieckmann, Henry, Kaufmann, Wilhelmshaven	Hotel Friesenhof
Dinnendahl, Agnes, Caritassekretärin, Gelsenkirchen	Paxheim
Dittmer, Luise, Genstholtberg	Pension Riedel
Doerper, Erich, Kaufmann, mit Frau, Krefeld	Pension Riedel
Donat, Ferdinand, Rechtsanwalt, mit Frau, Bremen	Inselhospiz
Doormann, Hermann, Bez.-Direktor, mit Frau, Hannover	Hotel Friesenhof
Ebeling, Frieda, Bremen	Hotel Worch
Eckhardt, Annelies, Dortmund	Haus Sohn
Erdenbrink, Ludwig, Kaufmann, mit Familie, Osnabrück	Hotel Fresena
Edenka, Marie, Gräfin Droste geb. Baronin von Tuschel mit Sohn Max Ferdinand, Lüdinghausen	Strandhotel Kurhaus
Eichler, Frau Hella, mit Kind, Verden-Aller	Wwe. Kleen
Elles, Maria, Iserlohn	Pension Jabine
Ernsting, Hugo, Kaufmann, Coesfeld	Hotel Rose
Emsching, Hugo, Kaufmann, mit Familie, Coesfeld	Haus Meyenburg
Engelkes, Johs. Friedr., Bankdir., Norden	Villa Charlotte
Femmer, Frau Helene, mit Kind, Bielefeld	Villa Seemannstreu
Finke, Direktor, mit Familie, Osnabrück	Strandhotel Kurhaus
Flessa, Wilhelmine, Abteilungsleiterin, Düsseldorf	Villa Erika
Frerichs, Heyko, Pastor, Leopoldshöhe	Haus Alberta
Frerichs, Almut, Schwester v. R. K., Berlin-Lankwitz	Haus Ranft
Fromen, Ferdi, Kaufm., m. Frau, Essen	Hotel Friesenhof
Ganzel, Frau Witwe Elisabeth, Düsseldorf	Villa Inselrose
Gerstenberg, Hans Albert, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, mit Frau, Hildesheim	Strandhotel Kurhaus
Glockemann, Fr. Mathilde, W. Elberfeld	Haus Erholung
Grefen, Elis, Essen-West	Haus Meereswogen
Grimm, Gustava, Kontoristin, Hannover	Wwe. Kleen
Hall, Hans, Kaufmann, Rheydt	Hotel Fresena
Haekemann, Paul, Frauenarzt, Dr. med., mit Familie, Bad Nauheim	Carl Fischer
Häberer, Albert, Prokurist, mit Frau, Helmstedt (Braunschw.)	Haus Gatena
Happel, Frau Else, mit 2 Kindern, Troisdorf	Hotel Fresena
Hager, Frau Hedwig, Dortmund	Hotel Itzen
Hähnsen, Rudolf, Kfm., Braunschweig	Hotel Itzen
Hoven, Gertrud, Kontoristin, Düsseldorf	Villa Erika
Haertel, Frau Martha, mit Tochter, Homberg (Niederrhein)	Haus Ranft

1806-1931



125 Jahre

Doornkaat

DOORNKAAT-AKTIEGESELLSCHAFT
NORDEN I OSTFRIESLÄND DEUTSCHLANDS GRÖSSTE KOORNBRANNE RIJEGR 1806

Hertzog, Frau Brigitte, Aachen	Haus Abheiden
Hilmer, Ernst, Prokurist, mit Frau, Hannover	Pension Meyenburg
von Hoffmann, Kaethe, Berl.-Friedenau	Domäne Loog
Hölscher, Frau Hilde, mit Kind, Bünde i. W.	Seemannstreu
Holzappel, Frau G., m. Tochter, Eschwege	Hotel Friesenhof
Holzappel, J. G., Kfm., Eschwege	Hotel Friesenhof
Hammans, Frau Dr., mit Sohn, Düren	Pension Riedel
Hülsen, Frau Wilh., mit Kind und Bedienung, Bremen	Strandhotel Kurhaus
Hustermeier, Anna, Kassiererin, Osnabrück	Paxheim
Ipbach, Heinz-Dieter, Essen	Hotel Worch
Jansch, Hilda, Barmen	Villa Erika
Jung, Frau Leni, Dortmund	Haus Sohn
Junghärtelen, Emmy, Spark.-Beamtin, Bad Salzuflen	Pension Riedel
Jung, Magarete, Schwester, Steinbach (Kr. Meiningen)	Haus Bleyer
Jocke, Henrich, Direktor, mit Familie und Kinderschwester, Bremen	Seemannstreu
Jost, Willy, Angestellter, Schlüchtern	Haus Peters
Kanoche, Richard, Pfarrer, Osnabrück	Haus Gatena
Keime, Erich, Kaufmann, Rheydt	Hotel Fresena
Keilhauer, Curt Georg, Ingenieur, Berlin	Pension Baumann
Keilhauer, Marta, Charlottenburg	Pension Baumann

Dr. Schmidt, Zahnarzt

Wilhelmstrasse 44, gegenüber der evgl. Kirche

Sprechstunden:

vormittags 9-12 1/2, nachmittags 3-6 1/2 Uhr

Klais, Frau Elisabeth, mit 3 Kindern und Pflegerin, Bonn	Claassens Hotel
Klein, Hans, Kaufmann, Bremen	Hotel Friesenhof
Krukemeyer, Wilh., Kaufmann, mit Frau, Osnabrück	Strandhotel Kurhaus
Koch, Irmgard, Sekretärin, Essen	Haus Pauls
Kohlmann, Grete, Diakonisse, Meckinghoven	Ev. Schwesternheim
Köhler, Grete, Hausen	Haus Peters

Kromp, Frau Dr. Lotte, Berlin-Wilmersdorf Villa Seemannstreu
 Köring, Frau Maria, mit Kind, Bochum Haus Meyenburg
 Klose, Carl, Fabrikant, Halle a. S. Hotel Worch
 Kottmann, Gustav, Kfm., Düsseldorf Hotel Itzen
 Krefß, Maria, Hausmädchen, Dortmund Haus Hoff
 Kuhn, Gottfried, Obering., mit Frau, Essen-Ruhr Pension Riedel
 Lambert, Paul, Obersekretär, mit Frau und Kind, Aachen Haus Christa
 Lankenau, Frau Anni, mit Kind, Bremen Hotel Worch
 Lepperhoff, Waldemar, Kfm., W.-Barmen Pension Riedel
 Lettermann, Dr. Adolf, Arzt, Berlin W. 50 Hotel Friesenhof
 Lieberich, Hermann, Pfarrer, Edingen Paxheim
 Lücking, Else, Bielefeld Haus Meereswogen
 Luer, Meta, Schwester, Ratingen Haus Margarete
 Mahler, Charlotte, Bad Nauheim Carl Fischer

Santmann, Alfred, Ing., Hannover Hotel Fresena
 Seis, Frau, Opsen Haus Meereswogen
 Selbach, Marianne, Apothekerassistentin, Herborn Haus S. Freese
 Selbach, Trude, techn. Lehrerin, Herborn Haus S. Freese
 Selbach, Hilde, Katastersek., Herborn Haus S. Freese
 Selling, Max, Ingenieur, Essen Hotel Friesenhof
 Selling, Otto, Privatier, mit Frau, Hannover Hotel Friesenhof
 Siener, Anna, Landau Haus Viktoria
 Snick, Jorge van, Kaufmann, Lissabon (Portugal) Pension Riedel
 Schache, Eugen, Kaufmann, Dortmund Villa Daheim
 Schagen, Dr. Josef, Syndikus, Aachen Pension Angelika
 Schultenberger, Hel., Kaufmann, Osnabrück Strandhotel Kurhaus Juist
 Schellschläger, Hermann, Direktor, Dortmund Haus Carola
 Schindler, Oskar, Kfm., Lübeck Inselhospiz
 Schranek, Herbert, Kfm., Wesermünde Hotel Itzen
 Schrnack, Wilhelm, Reichsbahndirektionspräsident, Münster Strandhotel Kurhaus
 Schlechtrieng, Ellen, Barmen Villa Erika
 Schless, Dr. med. Fritz, Arzt, mit Frau, Köln Hotel Fresena

Wittke, Käthe, mit Sohn, Berlin-Schöneberg Paxheim
 Wottueh, Joachim, stud. theol., Halle a. S. W. Kleen
 Weisheit, Erika, Sol.-Wald Haus Carola
 Weyer, Joh., Eisenbahnbeamter, mit Frau, Cöln-Höhenberg Haus Christa
 Zürtz, Wilhelm, Pol.-Hauptmann, mit Frau, Gladbeck-Rheydt Pension Carola

Berichtigung.

Syré, Julius, Maler/dichter, Köln Paxheim

Die Flucht in die Ehe

Roman von Otfried von Hanstein.

1. Kapitel.

„Liebe Miß Elli! Sie müssen kommen! Augenblicklich kommen! Als alter Freund Ihres Vaters schreibe ich es Ihnen. Ihre Eltern sind ernstlich böse und Ihr Stiefvater besteht darauf, daß Sie unverzüglich zurückkehren. Herr Martens erlaubte Ihnen die schöne Reise nach Madeira, damit Sie Zeit fänden, sich mit den neuen Verhältnissen zu befreunden. Ihre Mutter ist nun seit sechs Wochen Frau Martens. Sie ist glücklich. Als noch nicht volljährige Tochter gehören Sie ins Haus. Der Gedanke, Ihrem Bruder nach Südamerika zu folgen, ist töricht. Bei einem Manne ist das etwas anderes; aber ein junges Mädchen von zwanzig Jahren? Ausgerechnet allein in Buenos Aires? Kurt, der nur drei Jahre älter ist, wäre kein genügender Schutz. Außerdem verweigert Ihr Stiefvater mit gutem Recht jede weitere Geldsendung und wünscht, daß Sie mit dem Dampfer „Sierra Cordoba“, der am 5. August von Funchal nach Bremen geht, heimfahren. Anstatt der von Ihnen geforderten neuen Summe hat er für Sie eine Kabine belegt. Also vernünftig, Kind! Sie müssen sofort kommen!“

Ihr alter väterlicher Freund

Rath Albernoon.“

Zum dritten Male las Ellinor Willner den Brief, während sie auf einer Bank des um diese Stunde völlig einsamen Stadtparkes saß.

Sie lachte laut auf, erschraf, sah sich um, ob niemand sie gehört hätte, und zerrüllte den Brief.

Nein, tausendmal nein! Lächerlich das alles! Sie sollte heimfahren? Etwa zu Waldemar Martens „Vater“ sagen? Zu Waldemar Martens, dem dreißigjährigen Manne, der noch vor ein paar Monaten ihr selbst den Hof gemacht hatte, um dann ganz plötzlich ihre vierzigjährige Mutter zu heiraten?

Sie nahm den zweiten Brief, den sie an diesem Morgen auf dem Postamt erhalten, wieder hervor.

„Eltau! Wüßtest Du, wie herrlich es in Argentinien ist. Frei! Frei! Ganz frei und ein Leben vor mir, das jeden Tag interessant ist. Paß auf, hier gründe ich mir eine Zukunft! Was macht Mutti? Was ist mit Dir und Martens? Hoffentlich nichts, denn ich mag den faden Kerl nicht. Sieh lieber zu, daß Du auch herüber kommst. Bring' Mutti mit; hier ist ein ganz anderes Leben. Tausend Küsse! Kurt.“

Ellinor seufzte auf.

Wenn er wüßte! Er ahnt noch nicht, daß Mutter inzwischen Frau Martens wurde. Frau Martens! Sie lachte bitter auf, dann dachte sie nach. Der Brief des Bruders war ihr nachgesandt. Jetzt hatte auch er wohl Nachricht von dieser Heirat.

Mit raschen energischen Schritten ging sie zur Agentur des Norddeutschen Lloyd.

„Wann geht ein Dampfer nach Buenos Aires?“

„Morgen, die „Sierra Morena.““

„Ich denke, morgen geht der Dampfer nach Deutschland?“

„Die Schiffe treffen sich in Funchal.“

Der junge Kontorbeamte gab ihr ein paar Prospekte und sie ging wieder hinaus, nahm ein Auto und fuhr in das Hotel Quinta Esperanza, in dem sie wohnte, hinauf. Zum erstenmal in diesen drei Wochen hatte sie kein Auge für die paradiesische Schönheit dieser Fahrt an den Hängen empor.

Ellinor saß in ihrem Zimmer, einem reizenden kleinen Raum, dessen große Glastür sich auf die offene Bogenhalle der Quinta öffnete. Nun hatte das junge Mädchen alle Hände voll zu tun.

Sie besaß noch vierhundert Mark. Allenfalls reichte das für eine Ueberfahrt in der dritten Klasse und es blieben noch ein paar Mark übrig. Sie vertiefte sich in die „Ueberfahrtsbedingungen nach Argentinien“.

Einen Paß besaß sie, aber kein Visum. Hier gab es nicht einmal ein argentinisches Konsulat.

Erst nach Lissabon zurück? Ach Anfinn, das konnte man nachholen! „Einreiseerlaubnis für junge Mädchen!“

Ziel bei ihr fort! Sie telegraphierte an Kurt, der holte sie ab, war ja ihr Bruder.

„Die Dampfschiffsgesellschaft darf die Fahrkarte erst ausändigen, wenn sie sich überzeugt hat, daß alle Einreisebedingungen erfüllt sind.“

Herr Freitas-Martins war ein sehr genauer Herr. Sie mochte ihn nicht recht. An den deutschen Konsul durfte sie sich erst recht nicht wenden.

„Senhora werden telephonisch gewünscht.“

Sie folgte dem schwarzen Kellner in das Büro.

„Hier deutsches Konsulat. Ist dort Fräulein Ellinor Willner? Ja? Wir haben ein Telegramm von Ihrem Herrn Stiefvater bekommen. Es ist auf der „Sierra Cordoba“ für Sie eine Kabine nach Bremen belegt.“

„Danke.“

Also war der Konsul auch schon verständigt! Ellinor konnte kaum antworten und ging ärgerlich wieder hinauf. Jetzt war ihr das Weinen nahe.

„Nein, tausendmal nein!“

Sie bezwang sich. Ein Wutanfall hatte gar keinen Zweck. Nach Buenos Aires! Zu Kurt! Aber wie?“

Tausend törichte Gedanken schwirten durch ihren Kopf. Sieh als heimlicher Passagier auf das falsche Schiff schleichen? Ging nicht, dazu war die Kontrolle zu scharf. Dem Konsul alles sagen? Der würde den Teufel tun und ihr helfen.

„Elli! Miß Elli! Sie müssen augenblicklich kommen!“

Das junge Mädchen zuckte zusammen. Dann aber mußte sie lachen.

(Fortsetzung folgt.)



Lloyd-Haut-Funktionsöl und Lloyd-Sonnenbrand-Kreme:
 Der sichere Schutz gegen Sonnenbrand
Strand-Drogerie, Gust. Mitzscherling,
 nicht mehr am Bahnhof,
 nur noch gegenüber dem Rathaus.

Melzer, Hildegard, Essen Haus Pauls
 Meyer, Erna, Hausangestellte, Leer Domäne Loog
 Mikolaiczky, Dr. med. Siegmund, Arzt, Berlin Hotel Friesenhof
 Mörtesch, Ilse, Berlin-Lankwitz Strandhotel Kurhaus
 Müllfarth, Agnes, Köln Hotel Itzen
 Müncheberg, Wilma, Schwester v. R. K., Berlin-Lankwitz Haus Ranft
 Münchmeyer, Friedel Ipbach, Essen Hotel Worch
 Nowak, Heinz, Kfm., Hamm i. W. Hotel Worch
 Nitzel, Emil, Geschäftsführer, mit Frau, Essen Hotel Worch
 Niesert, Adalbert, Bankdirektor, mit Familie und Begleitung, Bremen Claassens Hotel
 Niemann, Adolf, Arzt, mit Frau, Schidra Villa Charlotte
 Oertel, Max, Kfm., mit Frau, Krefeld Hotel Fresena
 Plankemann, Rechtsanwalt, Dr., mit Sohn, Bensberg b. Köln Villa Erika
 Pankok, Fritz, Kaufmann, Düsseldorf Villa Angelika
 Pannwitz, Frau Marie mit Kind Karlheinz Weper, Bösingfeld (Lippe) Haus Wäcken
 Plath, Johannes, Pfarrer, mit Irmgard und Werner Plath, Kaiserswerth Haus Ranft
 Plaßmann, Dr. Elisabeth, Referendarin, Essen Claassens Hotel
 Petzall, Käthe, Köln Strandhotel Kurhaus
 Picard, Frau Direktor Lotte, Dortmund Strandhotel Kurhaus
 Piper, Marie Luise, Diakonisse, Mark i. W. Ev. Schwesternheim
 Pilling, Robert, Bankbeamter, Münster i. W. Haus Elfriede
 Presting, Oswald, Landeskulturdirektor, Frankfurt a. M. Pension Baumann
 Povel, Johanna, Nordhorn Paxheim
 Rasche, Emma, Schwester, Volmarstein E. Schwesternheim
 Raven, Heinz, Beamter, mit Frau, Düsseldorf Villa Erika
 Renfordt, Wilh., Kaufmann mit Familie, Hagen (Westf.) Ulrichsruh
 Rein, Arthur, Ing., mit Frau, Bochum Villa Charlotte
 Relinghaus, Dr. Hedwig, Aertzin und Kind, Essen Haus Erholung
 Rohrbeck, Klaus, Schüler, Berlin Haus Eckart

Schleicher, C., mit Frau und Tochter, Aachen Hotel Friesenhof
 Schlieckmann, Dr. med. Friedrich, Arzt, mit Familie, Dortmund Claassens Hotel
 Schmidt, Aenne, Hausangestellte, Essen Domäne Loog
 Schmidt, Frau Anni, mit Kind, Erfurt Hotel Fresena
 Schmidt, H., Dir., Kassel Strandhotel Kurhaus
 Schmidt, Wilma, Essen Haus Meereswogen
 Schmidt, Frau Amtsgerichtsrat Jeannette, Bloemendaal-Haarlem „Duin en Daal“ Strandhotel Kurhaus
 Schneider, Marg., Sekretärin, Bonn Claassens Hotel
 Schrader, Ellen Luise, Bl.-Zehlendorf Pension Viktoria
 Schröder, Elle, Magdeburg Villa Fresena
 Schröder, Kurt, Dipl.-Ing., Hannover Haus Bracht
 Schröder, Heinz, Verwaltungsanwärter, Dortmund Logierhaus Pabst
 Schultz, Ferd., Betriebs-Direktor, Münster i. W. Paxheim
 Schulte, Frau Laura, Dortmund Haus Hoff
 Schramm-Wilfried, Grete, Gymnastik-Tanz., Bremen Hotel Rose
 Schütte, Elisabeth, Köln Hotel Itzen
 Schott, Elfriede, Schwester, Dortmund-D. Haus Ranft
 Sy, Frau Dr., Arzttwitwe, Rudolstadt, Pension Riedel
 Sterche, Frau Amtsgerichtsrat, Iburg Pension Riedel
 Schwentker, Herta, Ennigloh (Westf.) Villa Seemannstreu
 Springer, Bruno, Fabrikant, Bl.-Weißensee Villa Altmanns
 Stapel, Max, Kfm., Hamburg Hotel Fresena
 Stein, O., Pastor, Witten Ev. Schwesternheim
 Steiner, Alma, Bocholt i. W. Pension Angelika
 Steiner, Maria, Bocholt i. W. Pension Angelika
 Steinkamp, Werner, Kaufmann, Bielefeld Hotel Worch
 Strauch, Philomena, Konrektor i. R., Berlin Villa Petina
 Strucksberg, Luise, Pfarrerswitwe, Berlin-Westend Hotel Friesenhof
 Thenhaus, Anna, Duisburg Pension Jabine
 Thermann, Marguerite, kaufm. Angestellte, Bielefeld Haus Meereswogen
 Tillmanns, Karl, Kaufmann, Hilden (Rh.), Hotel Worch
 Tillmann, Herbert, Hilden (Rh.) Hotel Worch
 Ulle, Erna, Dessau, mit Ursula Ulle Hotel Itzen
 Verhohlen, Josef, Pol.-Obermeister, Neuß a. Rh. Oberlandjäger Janßen
 Voss, Otto, Kfm., mit Frau, Oldenburg Hotel Itzen
 Wieda, Annie, Aertzin, Bonn Haus Lieselotte
 Wentzlau, Karl, Oberarzt, mit Familie, Langenhagen Haus Sonneck
 Wegner, Paul, Kaufmann, Berlin Hotel Pabst
 Wenzel, Gertrud, Schwester, Ratingen (Rhld.) Haus Margarete
 Werbeck, Anna, Diakonisse, Bochum-Harpen Ev. Schwesternheim
 Wesemann, Dr. Kurt, Dipl.-Berging., mit Familie und Bedienung, Essen-Ruhr Haus Arneke
 Witte, Dr. Oskar, Rechtsanwalt, mit Frau, Essen Strandhotel Kurhaus

Juist, den 21. Juni 1932.

Nachruf!

Am 20. Juni verschied nach längerem Leiden im Helenenstift in Hage

Herr Strandinspektor Hook

Viele Jahre war er bei der Gemeinde und Badeverwaltung sowie auch ehrenamtlich als Beigeordneter und Gemeindevorstand tätig.

Durch sein reiches Wissen hat er in der Gemeinde segensreich gewirkt.

Bei seinen Kollegen und den Badegästen gleich beliebt, war er mir ein treuer Beamter, dessen Andenken unvergessen bleiben wird.

Janssen

Bürgermeister u. Badedirektor.

Suchen Sie Geschenke von bleibendem Wert —

dann nur

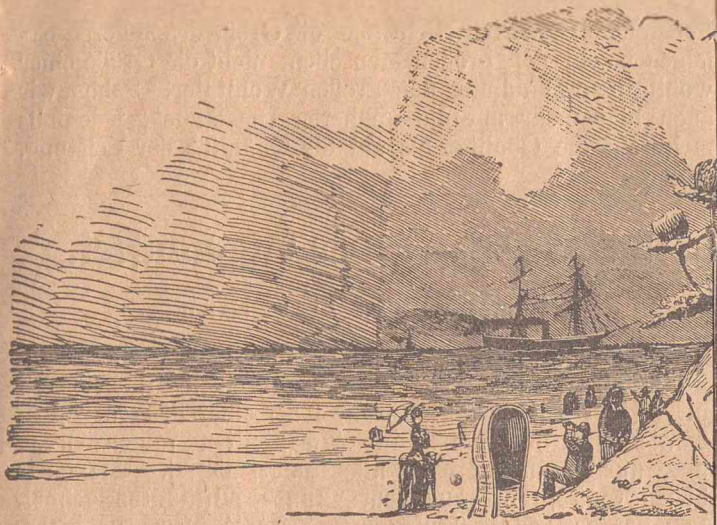
Erzeugnisse des deutschen Kunstgewerbes

86

„Der bunte Laden“

Bahnhofstraße Nr. 2

Rennes, Minna, Schlüchtern Haus Peters
 Richter, Adeli, Helmstedt Haus Meereswogen
 Richter, Paul, Kaufmann, Leipzig Domäne Loog
 Richter, Trude, mit Karl-Heinz Richter, Essen Domäne Loog
 Ringkamp, Wilh., Kaufmann, mit Frau, Hamn i. W. Hotel Pabst
 Risch, Ernst-Gottfried, Journalist, Wuppertal-Elberfeld Haus Flora
 Rommel, Berta, Schwester, Bad Liebenstede Haus Bleyer
 Rönjes, Dr. Fritz, Syndikus, Fischede Hotel Worch
 Römer, Pr.-Sekretärin, Quedlinburg Haus Möwe
 Rubröder, Edith, Essen Haus Viktoria
 Rühl, Heinrich, Postamtman, Corbach Haus Baumann
 Rühl, Emmy, Corbach Haus Baumann
 Sandmeyer, Otto, Chemiker, mit Frau, Mahlsdorf Villa Petina



Amtl. Liste der Badeg.

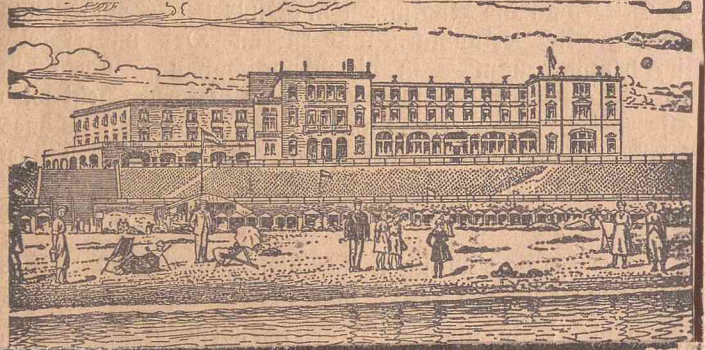
Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaackse Geschäftsf.

Nr. 3

Die geehrten Kurgäste und Fremden w
Nachdruck der

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 86
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
8 Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer



Drucksachen
Papierwaren preiswert und schnell lieferbar
Otto G. Soltau
Buchdruckere

Norden, Fernsprecher 2219



**Der kürzeste und billigste Reise-
weg nach der Nordsee-Insel Juist
führt über Norddeich**

35

Ganzjährige Dampfverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge. Sonderfahrten nach den Nachbarinseln und Lustfahrten in See
Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich
Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641
Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 88

Wenn Sie etwas zum Waschen fortgeben . . .
Taschentücher, Hemden, Kragen, Strümpfe — so wird es Ihnen sicher erwünscht sein, daß Ihre Wäsche — wie zu Hause — nur mit Persil gewaschen wird. Stellen Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse das Verlangen, für Ihre gute Wäsche nichts anderes als das bewährte Persil zu nehmen. Dann haben Sie nicht nur die Sicherheit, daß Ihre Sachen schonend behandelt werden, sondern gleichzeitig die Gewißheit, eine duftigfrische, blitzsaubere Wäsche zu erhalten.

Dr. jur. Hans Wiers
Steuer- und Rechtsberatung
Nordseebad Juist

*
Sprechstunden: 10—13 Uhr, 16—18 Uhr
Sonnabends 9—13 Uhr
Fernruf 89

Schuhe wie von
Rheinwest

Norden, Hindenburgstraße

Größtes und leistungsfähigstes
Schuhunternehmen am Platze



Ein Viertelstündchen kochen,
was übrig bleibt, ist Spiel.
Nur mehrmals gründlich spülen,
so einfach wäscht Persil!

Kreis- u. Stadtparkasse Norden
mündelsicher

Annahmestelle Juist bei J. de Vries & Co.
Feinkosthandlung
Fernsprecher Juist Nr. 5

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einlösung von Reisekreditbriefen

21

Empfehle Ia. gelbfleischige,
gesunde

Speisekartoffeln

für Salatwecke besonders
geeignet. Zentner 5 Mark.
Lebensmittelhaus Saathoff,
Norden, Sielstr. 44

Das
Vereinshaus
in Norden, am Markt

bietet Reisenden ein
billiges, gutes Logis
und Beköstigung

Auch schöne Einzel- u.
Doppelzimmer in dem
damit verbundenen
Hospiz 00

Anmeldungen erwünscht



Bringe meine **Wäscherei**
mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstrasse 1

12

Den Alleinvertrieb für das Nordseebad Juist
unseres seit Jahrzehnten eingeführten

Julius Haller Mineralbrunnens
aus der 1569 erschlossenen radioaktiven städtischen
Juliusquelle des Bades Harzburg

haben wir der Firma:



J. C. Rykena, Norden
Telefon 2363

übertragen und in diesen Tagen eine
Ladung frischester Füllung nach dort abgerichtet.

Brunnengesellschaft Julius Haller Bad Harzburg.

Katholischer Gottesdienst

Im Juni

32

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messe um 6 Uhr
Kindergottesdienst um 7 1/2 Uhr
Hochamt u. Predigt um 9 Uhr
Segensandacht um 18 1/2 Uhr

an **Werktagen** sind um 6 1/2 und 7 1/2 Uhr hl. Messen,
Donnerstags um 18 1/2 Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer
hl. Kirche.

Der Frisör für Damen und Herren

in der Parfümerie Renzhausen Wilhelmstraße
(Haus J. de Vries)

Spezialität: Bubikopf-, Hand- und Fußpflege

Fluttabelle und Badezeiten

vom 22. Juni bis 7. Juli.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
Juni		
22. Mi.	13,54	11,00—15,00
23. Do.	14,36	11,30—15,30
24. Fr.	15,20	12,30—16,30
25. So.	15,58	13,00—17,00
26. Sg.	16,43	14,00—18,00
27. Mo.	17,40	15,00—19,00
28. Di.	18,40	15,00—19,00
29. Mi.	19,43	15,00—19,00
30. Do.	8,15	17,00—19,00 7,30—9,30
Juli		
1. Fr.	9,12	7,00—10,30
2. So.	10,7	7,00—11,00
3. Sg.	10,50	8,00—12,00
4. Mo.	11,25	8,30—12,30
5. Di.	12,3	9,00—13,00
6. Mi.	12,50	9,00—13,00
7. Do.	13,27	9,00—13,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer „Juist“
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit
Zug ab

Juni	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
22. Mi.	D 14,35	M 9,45 D 10,45
23. Do.	M 11,00	D 12,15 M 14,00
24. Fr.	M 12,00	D 12,30 D 15,80 M 14,15
25. So.	M 13,00	D 13,00 D 16,00 M 15,00
26. Sg.	M 14,40	M 5,30 D 17,15 D 13,30 M 17,50 M 16,15
27. Mo.	M 14,40	M 6,30 D 18,00 D 14,30
28. Di.	M 15,15	M 7,15 D 18,00 D 15,30
29. Mi.	M 8,00	M 18,30 D 7,00 D 18,00 M 18,00
30. Do.	M 8,50	D 8,00 D 18,00 M 18,30

Konditorei und Café „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Neuzzeitliche Radio-Anlage. Fernsprecher Nr. 76

Konfitüren-Pavillon
Strandstraße

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Konditorei und Café

21



6

Kurgäste! Ausflügler!

Café und Restaurant
Wilhelmshöhe

Besitzer: E. Janßen
mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen
Täglich große Auswahl in frischem Gebäck
Gute Getränke, Milch von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.
Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren
 Allein-Verkauf der Marke Mercedes.

35

FISSE'S SEEHUND
 Aromatischer Bitter-Likör
 W. J. FISSE
 EMDEN
 GEGR. 1845

Prämiirt 1888 mit dem Ehrenpreise
 höchste AUSZEICHNUNG.
 GEsellZ depon. SCHUTZMARKE.

„muß jeder Badegast getrunken haben“

Die alkoholfreie Erfrischungshalle

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen empfiehlt:

Ia. Kaffee, Gebäck, Milch u. s. w.
Spezialität: Dicke Milch in Satten

Billige Erfrischungs-Quelle * Aufmerksame Bedienung

Möbel und Ladeneinrichtungen

gut und billig bei

H. Sandomir, Tischlermeister
 Norden, Gr. Hinterlohne

NORDERNEY

Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach Norderney das behagliche **Restaurant „Wartehalle“** an der Hafen-Landungsbrücke. Bei zeitgemäßen Preisen

finden sie jederzeit

kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee Tee, Fleischbrühe etc. Ruf Nr. 216

HOTEL-PENSION

WORCH

Fernsprecher Nr. 18

Inhaber: Franz Worch langjähriger Küchenmeister
 Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen)
 Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen

Gesellige Zusammenkunft
katholischer Kurgäste

im Hotel Worch
 Sonntags u. Donnerstags
 Abends 8.30 Uhr

Papierservietten

liefert Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
 in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten
Carl Ronnings Kaffee, Bremen, stets Irish
 empfiehlt das Spezialgeschäft von 17

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichtspostkarten

Restaurant und Café „Giftbude“

Spezialausschank der Dortmunder Aktienbrauerei

KAUFHAUS HENNING

Größtes Geschäftshaus am Platze
 Strand- und Badeartikel
 Andenken + Spielwaren

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!
 Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw.
 Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.
 Aufmerksame Bedienung.
 Billige Preise.

Fernruf 50

Wagen für Lustfahrten.

Wo bringen wir unsere Kinder unter? Im Privat-Kinderheim Günther!

Gegründet 1911 / Fernr. Nr. 52 / Hausprospekt bereitwilligst durch Lehrerin A. Günther und Kindergärtnerin E. Günther

Halte den geehrten Kurgästen meine **Bahnhofswirtschaft** bestens empfohlen. Gemüthliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.



Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25

JUISTER BANK

e. G. m. b. H.
 Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
 Postscheckkonto Hannover 71222 / Telefon 47

Kostenlose Geld-Aufbewahrung

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Färberei und Wäscherei

Barghoorn · Emden

färbt, reinigt
 plüßiert, wäscht

Annahmestelle für Juist
Ed. Schmidt
 Strand-Badeartikel

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert

PENSION RIEDEL

Uferstraße Nr. 16 * Telephon Nr. 66

Vorzüglicher Mittagstisch

von 12,30 bis 14,00 Uhr. Kein Trinkzwang!
 Gespeist wird an Einzeltischen
 Aufmerksamste Bedienung!

Frau Else Töllner

Wittke, Käthe, mit Sohn, Berlin-Schöneberg Paxheim
 Wottuch, Joachim, stud. theol., Halle a. S. W. Kleen
 Weisheit, Erika, Sol.-Wald Haus Carola
 Weyer, Joh., Eisenbahnbeamter, mit Haus Christa
 Frau, Cöln-Höhenberg
 Zürtz, Wilhelm, Pol.-Hauptmann, mit Frau, Pension Carola
 Gladbeck-Rheydt

Berichtigung.

Syré, Julius, Malerdiener, Köln

Paxheim

Die Flucht in die Ehe

Roman von Otfried von Hanstein.

1. Kapitel.

„Siehe Miß Eil! Sie müssen kommen! Augenblicklich kommen! Als alter Freund Ihres Vaters schreibe ich es Ihnen. Ihre Eltern sind ernstlich böse und Ihr Stiefvater besteht darauf, daß Sie unverzüglich zurückkehren. Herr Martens erlaubt Ihnen die schöne Reise nach Madeira, damit Sie Zeit fänden, sich mit den neuen Verhältnissen zu befreunden. Ihre Mutter ist nun seit sechs Wochen Frau Martens. Sie ist glücklich. Als noch nicht volljährige Tochter gehören Sie ins Haus. Der Gedanke, Ihrem Bruder nach Südamerika zu folgen, ist töricht. Bei einem Manne ist das etwas anderes; aber ein junges Mädchen von zwanzig Jahren? Ausgerechnet allein in Buenos Aires? Kurt, der nur drei Jahre älter ist, wäre kein genügender Schutz. Außerdem verweigert Ihr Stiefvater mit gutem Recht jede weitere Geldsendung und wünscht, daß Sie mit dem Dampfer „Sierra Cordoba“, der am 5. August von Funchal nach Bremen geht, heimfahren. Anstatt der von Ihnen geforderten neuen Summe hat er für Sie eine Kabine belegt. Also vernünftig, Kind! Sie müssen sofort kommen!“

Ihr alter väterlicher Freund

Nath Abernoon.“

Zum dritten Male las Elinor Wüller den Brief, während sie auf einer Bank des um diese Stunde völlig einsamen Stadtparkes saß.

Sie lachte laut auf, erschrak, sah sich um, ob niemand sie gehört hätte, und zerrüllte den Brief.

Nein, tausendmal nein! Lächerlich das alles! Sie sollte heimfahren? Etwa zu Waldemar Martens „Vater“ fagen? Zu Waldemar Martens, dem dreißigjährigen Manne, der noch vor ein paar Monaten ihr selbst den Hof gemacht hatte, um dann ganz plötzlich ihre vierzigjährige Mutter zu heiraten?

Getriebenes Aitsilber
 Echte antike Möbel, Uhren und Zinnsachen

P. Fritsche, Norden

Töpfer- und Ofensetzermeister
 Kl. Neustraße :: Fernruf 2129

Oefen u. Herde

Fabrikation
 transportabler Kachelofen
 Versand nach allen Orten

Wand- und Fussbodenfliesen
 Umbau, Reparatur, Reinigung

Photograph J. Dreesbach

Ältestes Geschäft am Platze
 empfiehlt sich zur Ausführung erstkl. Strandaufnahmen
 Spezialität: Künstlerische Strandaufnahmen von Juist in großer Auswahl. Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst. Verkauf von Platten, Film etc. 38
Kostenlose Verleihung von Photo-Apparaten

Gerhd. Habbinga

Mittelstraße 14 Schlachter Fernsprecher 29
 Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

la. Qualität 11

Solide Preise Aufmerksame Bedienung

No. 4711 Rudolf Haars

Damen-, Herren-Frisiersalons
 im Friesenhof
 und Leihbibliothek Jaacksch
 Strandstraße

Bubikopfpflege • Hand- u. Fußpflege • Toilette-Artikel

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. Täglich nachmittags großes **Künstler-Konzert**, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei! Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mäßige Preise.